

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 16. Februar 1936, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sonntags-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Vortragsfolge:

Richard Wagner

Erste Abteilung:

Dirigent: Professor Anton Konrath

Vorspiel zu „Parsifal“

Lieder nach Gedichten von Mathilde Wesendonck:

Der Engel — Schmerzen — Träume

Siegfried-Idyll

Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“

— P a u s e —

Zweite Abteilung:

Dirigent: Professor Carl Lafite

„Lohengrin“: Vorspiel zum 3. Akt und Brautchor

„Lannhäuser“: Pilgerchor

„Der fliegende Holländer“: Matrosenchor

„Die Meistersinger von Nürnberg“: Wach' auf-Chor,

Ansprache des Hans Sachs und Schlusschor

Ausführende: Luise Helletsgruber (Staatsoper)

Dr. Paul Lorenzi (Bariton)

Wiener Singakademie

Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamten

Wiener Symphoniker

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Faschingssonntag, den 23. Februar 1936, halb 5 Uhr nachm. im Großen Konzerthaus-Saale

„Musikalische Fahrt ins Blaue“

unter der Führung von Professor Anton Konrath

Prominente Mitreisende: Josefina Stransky, das Heitere Quartett des Wiener Schubertbundes,
eine Tanzgruppe unter Leitung von Prof. Gertrud Bodenwieser, die Wiener Symphoniker

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4080

Über befördliche Anordnung dürfen die Kleider nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Kleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über befördliche Anordnung sind die Damen zu bitten, die Hüte abzunehmen